

Alte ABC-Clique

1901



1921

Schnitzelbank

Vierstimmig.

1.

D'Stadt Basel hets grad wie die kleine Kinder,
Sie het jetz d'Rotsucht sitem letschte Mai,
Het Bibeli im Gsicht und uff em Hinder,
Muess immer kratze, denn es bisst e klai.
Doch nur kai Angscht, die roti Wälle,
Die schiebt is no nit grad in Rhy.
Es kunnt e Zyt s'wird anders schälle,
Muesch nur nit gar so ängschtlig sy!

2.

Im Grosse Rot wird s'Styrgsetz duregstritte,
Um wenig Wulle isch viel Gschrai und Gschär.
D'r Taifel het die kaibe Sozi gritte,
Wänn z'Oder loh uns armi Millionär.
Jo wenn's die Rote kennte mache,
Sie liesse n'uns kai Hoor meh stoh,
S'isch wirklich nimme jetz zuem Lache,
Me mecht bald uff d'r Sau d'rvo!

3.

Mit unserm Rhy, was wänn sie jetz nur mache?
D'Franzose wänn en ganz in Aspruch näh,
Und d'Rhyschiffahrt sott elend zämmekrache,
Mir sott no d'rzue d'r Sege gäh.
Nur nit so g'sprängt, s'het no nit pfliffe,
Und wenn er glaubt, d'r Herr Franzos,
Er kenn jetz ib'ral aneschiffe.
So isch sie Astand au nit gross!

4.

Volkszeller sy het gwis si scheeni Site,
Das Amtli isch au sicher intressant,
Du darfsch an jedem Gloggezug goh lite,
S'wird mäng idillisch Ghaimniss dir bekannt.
Doch triffsch d'r Hans intim bim Lisi,
Und wenn das Päärli sich scheniert,
So saisch du aifach nur exgysi,
Das isch mer selber scho passiert!

5.

Im Allerwälti isch wieder „Ein“ v'rtrunne,
Es isch bikanntlig nit zuem erste mol,
S'isch nämlig dä wo fern d'r Buschibrunne,
Het frech vergifte welle mit Lysol.
Doch hite macht'r dass me d'Schugger,
Mit Teppichklopper usstaffiert,
Will ihm e Handgranateglugger,
An sine zarte Nerve riecht.

6.

Es isch jo wohr me wischt mit Handgranate,
Kai Not und Elend niene n'uss d'r Welt,
Mit Birgerwehr, mit Schugger und Soldate,
Wird Nyd und Hass au nit vor d'Türe gstellt.
Do hilft kai Druck, kai Gummikmittel,
Was uns nur ainzig helfe ka,
Stoht ime n'andere Kapitel —
Jä lueget nur enander a!

7.

Bi s'Sozis isch e beese Krach entstande,
S'goht hischt und hott, Schnyder, Wälti, Huser, Wänk!
S'schimpft jede Teil d'r ander Rasselbande,
Am End het jede Recht bi dem Gezänk.
E jede sait zum Andre: Brueder!
Dir bring ich gwiss no Astand by,
Und wenn du s'nit begriffsch du Lueder,
So hau ich dir d'r Schädel y!

8.

Suscht ka me d'Veigel an de Federe kenne,
Doch die vo Moskau kennt me an de Hoor,
Dä Pelz isch guet zum Riegelwänd irenne,
Do kunnt d'r Schädel nit so gli in G'fohr.
S'het jedes Tierli si Pläsierli,
Drum muess mes au de Russe loh,
Sie hänn nit d'Welt ellai am Schnierli,
Das merke die gwiss selber noh!

9.

Dä Zuekunftstaat wo die uns wänn erschliesse,
Und wo sich uns gar bald jetz zeige soll,
Das isch das Land wo Milch und Honig fliesse,
Jetz frai di Härz und nimm e Nase voll.
D'r Vorwärts tuet d'r Vorhang lifte,
Und zaigt das Land uns wunderscheen,
Das isch so voll vo süesse Difte,
Dass Mängem d'Auge n'ibergehn!